



## Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Linguistik: Kommunikation-Variation-  
Mehrsprachigkeit

Prüfungsversion Wintersemester 2012/13

Sommersemester 2025

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>TMA - Theorien, Methoden und Anwendungen</b>	<b>5</b>
112058 S - Making Research (work)	5
112675 V - Doing Linguistics: Einführung in ausgewählte Theorien & Methoden der Linguistik (TMA S1)	5
113137 S - Making data (fit) - Einführung in praktische Methoden der Datenbearbeitung in der Linguistik	6
<b>MSK - Mündliche und schriftliche Kommunikation</b>	<b>6</b>
112754 S - Little words that matter: particles in interaction (M(S)K 2/3)	6
112756 S - Investigating Interaction - M(S)K1	6
113135 S - Ambiguitäten, Feedbacks und Korrekturen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation	7
<b>MSM - Migration, Sprachvariation, Mehrsprachigkeit</b>	<b>8</b>
112056 S - Linguistische Perspektiven auf Lehrbücher und KI im Fremdsprachenunterricht (ES, FR)	8
112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit	8
112070 S - Notionen des 'français populaire' in Soziolinguistik, Lexika, Literatur	9
112072 S - Sprachkontakte in Amerika	9
112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs	9
112683 S - Assessing Interactional Competence	9
112748 S - Prosody in Interaction	11
112929 S - Topics in World Englishes	11
112933 S - Forensic Linguistics	11
112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study	12
113464 S - Typologie und Zweitspracherwerb	12
113466 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg	12
113467 S - Sprachenpolitik und Schulsprachenpolitik in mehrsprachigen Gesellschaften	13
<b>SKSW - Sprachkontakt und Sprachwandel</b>	<b>14</b>
112056 S - Linguistische Perspektiven auf Lehrbücher und KI im Fremdsprachenunterricht (ES, FR)	14
112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit	14
112070 S - Notionen des 'français populaire' in Soziolinguistik, Lexika, Literatur	14
112072 S - Sprachkontakte in Amerika	14
112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs	15
112929 S - Topics in World Englishes	15
112933 S - Forensic Linguistics	15
112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study	15
113107 S - Entstehung einer Standardsprache	16
113113 P - Erzählen in der Frühen Neuzeit	16
<b>SBSS - Sprachbeschreibung und Sprachsystem</b>	<b>17</b>
111628 S - GRAMMATIK 2 „VERBALE DOMÄNE: VERBALASPEKT, DIATHESE“, RUSSISTIK BA, LEHRAMT RUSSISCH	17
111635 S - Digitale Slavistik	17
111639 S - Grammatik 3 "Areallinguistik der slavischen Sprachen"	17

111641 S - „Grammatik 2, Satzstruktur (RUS+PL): Grammatische Relationen, Kasus, Kongruenz“	18
112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit	18
112072 S - Sprachkontakte in Amerika	18
112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs	18
113114 S - Wortbildung	19
113115 S - Interpunktion im Korpus	19
113116 S - Grammatische Analyse literarischer Texte	20
<b>FP - Forschungs- und Projektarbeit</b>	<b>21</b>
111640 KL - SPRACHWISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSKOLLOQUIUM, GRAMMATIK 4 „TYPOLOGIE, SPRACHVERARBEITUNG UND SLAVISCHE VARIATION“	21
112057 KL - Wissenschaftliches Lesen und Schreiben im Zeitalter der KI (Masterkolloquium)	21
112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit	22
112683 S - Assessing Interactional Competence	22
112748 S - Prosody in Interaction	23
112758 KL - Colloquium in English Linguistics	23
112929 S - Topics in World Englishes	24
112933 S - Forensic Linguistics	24
112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study	24
113389 KL - Kolloquium Mehrsprachigkeit	24
113390 KL - Kolloquium Grammatik	25
113391 KL - Kolloquium Sprachgebrauch	25
113392 KL - Geschichte und Variation der deutschen Sprache	25
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>26</b>
<b>Glossar</b>	<b>27</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

# Vorlesungsverzeichnis

## TMA - Theorien, Methoden und Anwendungen

### 112058 S - Making Research (work)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.4.15	07.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

#### Kommentar

In LinK wird dieser Kurs gemeinsam mit TMA1, TMA3 und dem Statistik-Kurs angeboten. Da das Bestehen des Moduls Voraussetzung für die Teilnahme an späteren Modulen ist, sollten alle vier Kurse im ersten Semester belegt werden.

TMA2 führt an die Forschungsfragen von Kommunikation, Variation und Mehrsprachigkeit heran. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie in der Forschung theoretische Grundlagen und empirische Arbeit verbunden werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die kritische und analytische Lektüre relevanter Studien, wozu auch die Modularbeit geschrieben wird.

#### Leistungsnachweis

Laut Modulbeschreibung

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1013 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
---	--------------------------------------

### 112675 V - Doing Linguistics: Einführung in ausgewählte Theorien & Methoden der Linguistik (TMAS1)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	07.04.2025	Susanne Reinhardt

#### Kommentar

WICHTIG: Dieser Kurs wird parallel zu den Kursen "Making data (fit) ..." (Praxisseminar) (in KVM und FSL: TMA3), „Statistische Grundlagen Linguistik“ (Statistikseminar) und "Making Research (work) ..." (Vertiefungsseminar) (in KVM und FSL: TMA2) angeboten, und Sie belegen am besten alle 4 Kurse gemeinsam am Beginn Ihres MT-Studiums. Für Link-Studierende ist die Belegung aller Kurse des Moduls ANG\_MA\_028 (Theorien, Methoden, Anwendungen und Statistik) obligatorisch. Bitte beachten Sie dazu Ihren Studienverlaufsplan (<https://www.uni-potsdam.de/de/linguistik-im-kontext/studieninhalte/aufbau-des-studiums>). FSL- und KVM-Studierende höherer Fachsemester dürfen auch einzelne Kurse auswählen. Dafür bieten sich insbesondere TMA1 und TMA3 an, aber auch das Statistikseminar. Auch hier empfehlen wir allerdings die Belegung aller 4 Kurse.

--

Sprache ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Linguisten wollen der Sache allerdings tiefer auf den Grund gehen: Wieso können wir eigentlich unser Zusammenleben durch Sprache organisieren? Wie entstehen sprachliche Neuerungen und wie verbreiten sie sich? Wie erlernen wir eine Zweitsprache oder eine Fremdsprache, und inwiefern kann mehrsprachige Interaktion unser Verständnis von Sprache an sich verändern? Welche Mittel haben wir, um solche Fragen objektiv zu untersuchen? Das TMAS-Modul soll Sie befähigen, diese und andere Fragen bzgl. Sprache nicht nur in den nachfolgenden Modulen, sondern auch über das Studium hinaus erfolgreich zu beantworten. Mit den Schwerpunkten Kommunikation, Variation und Mehrsprachigkeit, gibt die (interaktive) Vorlesung einen Überblick über ausgewählte sprachwissenschaftliche Herangehensweisen, ihre theoretischen und methodischen Ähnlichkeiten und Unterschiede und ihre Passfähigkeit bzgl. verschiedener linguistischer Fragestellungen und ergänzt damit Ihre Fähigkeiten aus dem BA. Diese Fragen werden im Vertiefungsseminar detaillierter betrachtet, indem wir Forschungsartikel der Teilgebiete nutzen, um zu verstehen, wie Forschungsfragen in den einzelnen Herangehensweisen operationalisiert werden. Das Praxis- und das Statistikseminar ergänzen das Modul mit praktischen Übungen zu einer Reihe nützlicher Grundfertigkeiten der Prozessierung und Analyse von Sprachdaten.

#### Leistungsnachweis

Vorlesung, Praxisseminar (je 3 LP): Testat in Form von Wochenaufgaben (80% zu bestehen).

Statistikseminar (3 LP): Skript zur Auswertung eines exemplarischen Datensatzes, Kommentar der gewählten Methoden und Ergebnisse

Vertiefungsseminar (LinK: 6LP KVM+FSL: 3LP + 6LP Modulprüfung): Hausarbeit (max. 9 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1011 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
---	--------------------------------------

**113137 S - Making data (fit) - Einführung in praktische Methoden der Datenbearbeitung in der Linguistik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	10.04.2025	Prof. Dr. Christoph Schroeder

**Leistungsnachweis**

Portfolio

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1013 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
---	--------------------------------------

**MSK - Mündliche und schriftliche Kommunikation**

**112754 S - Little words that matter: particles in interaction (M(S)K 2/3)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.22	09.04.2025	Dr. Taiane Malabarba

**Kommentar**

Despite their enormous frequency of occurrence in everyday talk, particles (little words like "well", "oh", "yeah", "uh huh") have long been overlooked or sidelined in linguistic inquiry. Similarly, conjunctions have received relatively little attention from linguists working with written data or in traditional paradigms. Most commonly (if at all), they have been investigated with respect to the logico-semantic relations they can express when using them to join clauses together to form complex sentences.

However, these little words matter. They are part and parcel of our daily conduct, and they fulfill extremely important social, pragmatic, and interactional functions in spoken interaction. They are the "seen-but-unnoticed" grease for the interactional engine. Like gravity, they are so natural and self-evident to us that we sometimes tend to overlook them and forget about their existence, despite being surrounded by them (and even using them ourselves) all the time.

In this course, we will explore some of the ways in which these little words matter in spoken interaction. Using Conversation Analytic (CA) & Interactional Linguistic (IL) methods, we will investigate which social, pragmatic, and/or interactional functions they can fulfill and how they help us to manage certain recurrent interactional tasks.

Data will be in English, mostly, but with comparison with other languages as well.

**LEARNING OUTCOME**

To be able to independently develop research questions, to pursue them with appropriate empirical research methods, and to generate empirically grounded findings about linguistic patterns and communicative practices in spoken and written language.

**Leistungsnachweis**

Research project

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1022 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

**112756 S - Investigating Interaction - M(S)K1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.22	10.04.2025	Dr. Taiane Malabarba

**Kommentar**

"Whatever gets done is a joint achievement between speakers and their interlocutors" (Schegloff, 1991, p. 155)

A great deal of our daily lives involves talking with others. What makes conversations run smoothly? And why do we perceive some conversations as awkward? This seminar will give you the means to answer these and other questions related to human communication. The main goal of the course is to equip students with basic concepts and methods from Conversation Analysis (CA) and related approaches focused on the various resources people use to organise conversations with others, construct meaning and achieve mutual understanding. A secondary goal is to explore how findings from close empirical analyses of talk can be applied to address real-world concerns in an array of contexts, such as in education and politics.

The course combines lectures, class discussions on assigned readings, oral presentations, journal writing and exercises designed to build technical and analytical skills in analysing social interaction. Through these activities and active participation in the sessions, it is expectable that you will develop knowledge of conversational analytical research and be able to apply CA's methodological toolkit to examine actual social encounters.

General learning outcome for the MSK module

Students are able to generate empirically grounded insights into communicative practices and linguistic patterns in spoken language on the basis of an original, independently developed research question.

Specific learning Outcome for this course (MSK 1)

- By the end of the course, you should be able to:
- explain fundamental assumptions, terms and concepts in CA/IL
  - sketch basic relationships between such terms and concepts
  - formulate and argue for conversational analytical observations
  - analyze excerpts of talk-in-interaction using CA tenets and methods

These learning outcomes secure that students can successfully work largely independently on empirical data material and develop their own project in the next course (MSK 2).

**Leistungsnachweis**

Written exam

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1021 - Seminar (unbenotet)

113135 S - Ambiguitäten, Feedbacks und Korrekturen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.04.2.06	10.04.2025	Dr. Torsten Andreas

**Kommentar**

Dieses Seminar startet mit der Analyse struktureller und pragmatischer Ambiguitäten des Deutschen, die häufig Quelle von Missverständnissen sind und insbesondere, aber nicht nur im Zusammenhang mit dem Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache besonders schwierig zu erwerben sind.

Es folgt im zweiten Teil die Rezeption und Diskussion einschlägiger Forschungsbeiträge zu zentralen Ergebnissen aus den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Fehlerkorrektur-, Feedback- und Konfliktforschung in DaF/DaZ.

Im dritten Teil des Kurses werden - nach Möglichkeit unter Beteiligung von Expertinnen und Experten darüber hinaus auch Mobbing- und Konfliktsituationen im Deutsch- und Fremdsprachenklassenzimmer sowie ganz allgemein an Bildungsinstitutionen und Schulen thematisiert, u. a. im Zusammenhang mit interkulturellen Phänomenen.

Ziel dieses letzten Schwerpunkts ist die Vermittlung von entsprechenden kommunikativen Kompetenzen für einen möglichst deeskalierenden und selbstbewussten Umgang mit aufgeladenen Situationen.

**Leistungsnachweis**

Testat 2 LP - Materialanalyse und Bearbeitung, Kurzpräsentation

Testat 3 LP - Materialanalyse und Bearbeitung, Kurzpräsentation, eine weitere seminarbegleitende Aufgabe

Testat 4 LP - Materialanalyse und Bearbeitung, Kurzpräsentation, eine weitere seminarbegleitende Aufgabe, Moderation

Testat 5 LP - Materialanalyse und Bearbeitung, Kurzpräsentation, eine weitere seminarbegleitende Aufgabe, Moderation, ein Kurzprotokoll

Testat 6 LP - Materialanalyse und Bearbeitung, Kurzpräsentation, eine weitere seminarbegleitende Aufgabe, Moderation, schriftliche Ausarbeitung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1025 - Seminar (inkl. Portfolioprüfung) (benotet)

**MSM - Migration, Sprachvariation, Mehrsprachigkeit**

**112056 S - Linguistische Perspektiven auf Lehrbücher und KI im Fremdsprachenunterricht (ES, FR)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.13	10.04.2025	Jan Fliessbach

**Leistungsnachweis**

Analyse eines Lehrbuchkapitels und des darauf bezogenen grammatischen Beihefts, Identifikation von Erklärungslücken, Diskussion einer möglichen Erweiterung durch digitale Werkzeuge

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

- L 1031 - Seminar (unbenotet)
- L 1032 - Seminar (unbenotet)
- L 1033 - Seminar (unbenotet)

**112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.11	09.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

Leistungsnachweis	
Gemäß Modulbeschreibung	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

112070 S - Notionen des 'français populaire' in Soziolinguistik, Lexika, Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.15	08.04.2025	Prof. Dr. Melanie Uth
Leistungsnachweis							
Leistungsnachweis							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1031 - Seminar (unbenotet)						
L	1032 - Seminar (unbenotet)						
L	1033 - Seminar (unbenotet)						

112072 S - Sprachkontakte in Amerika							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.15	07.04.2025	Prof. Dr. Melanie Uth
Leistungsnachweis							
Leistungsnachweis							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1031 - Seminar (unbenotet)						
L	1032 - Seminar (unbenotet)						
L	1033 - Seminar (unbenotet)						

112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.21	07.04.2025	Dr. Marta Lupica Spagnolo
Leistungsnachweis							
laut Modulbeschreibung							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1031 - Seminar (unbenotet)						
L	1032 - Seminar (unbenotet)						
L	1033 - Seminar (unbenotet)						

112683 S - Assessing Interactional Competence							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.1.16	09.04.2025	Susanne Reinhardt

### Kommentar

When teaching a foreign language at school, teachers are tasked with enabling their students to develop, and refine, communicative competence. According to the TEFL Rahmenlehrplan for Berlin and Brandenburg, high school graduates are expected to be able to communicate successfully and appropriately with (native) speakers of the foreign language in question (Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg 2018: 23). Since spoken interaction counts for a majority of communicative encounters students may have to face, comprehensive speaking skills constitute one of the core skills to be taught (and assessed) in the language-learning classroom. Often, these are equated with grammatical proficiency, a versatile vocabulary and native-like pronunciation. However, it is notable that even when (still) struggling with syntax or pronunciation, or with only a limited vocabulary at their disposal, language learners manage to communicate successfully. Inversely, even when entirely well-formed (and accurately pronounced), students utterances may still be interactionally problematic. Fittingly, the Rahmenlehrplan posits that instruction should focus on both linguistic and interactional competence. High school graduates should, for instance, be taught how to use appropriate verbal and non-verbal resources to deal with everyday interactional issues such as opening or closing a conversation, or dealing with misunderstandings and understanding trouble (ibid.)

This class is specifically tailored to teacher students and will introduce you to the notion of interactional competence. Against the background of basic concepts, methods and findings of Conversation Analysis (CA), we will discuss interactional skills and how they could (and, perhaps, why they should) be included into the assessment of pupils' speaking skills.

---

Together with the concurrent TEFL class (see below) this seminar is coordinated with, we will work towards achieving the following **learning outcome** :

Students are able to 1) *assess the speaking skills* of learners of English in an oral exam and 2) *develop teaching and learning materials* for the development of these aspects

by

- identifying features of spoken against written language;
- investigating basic interactional skills (turn-taking, action accomplishment, repair) exhibited by the learners with basic CA terminology, concepts, methods and findings in the linguistics course, and
- identifying characteristics of communicative and competence-oriented speaking tasks;
- discussing the principles of task design, task support and providing feedback;
- analyzing task demands of the test task, as well as the support provided by it;
- identifying characteristics of communicative and competence-oriented speaking tasks;
- evaluating and adapting speaking tasks and materials in course books, and practicing designing tasks themselves;
- developing an assessment grid with a focus on content and interactional competence;
- providing a well-argued overall assessment and evaluation of the learners' speaking skills;
- providing (formative) feedback tailored to the speakers' performances, and
- reflecting on basic implications for teaching and the TEFL classroom in the TEFL course,

so that they later can access these skills at their future workplace.

### Voraussetzung

We strongly recommend teacher students to attend this course in parallel with the TEFL course "Teaching and Assessing Speaking Skills" (Ceren Kocaman), since both classes will pursue a shared learning outcome. LinK students are welcome to just attend this one.

### Leistungsnachweis

written exam (90')

### Bemerkung

**Please take note** that this course is taught in parallel with, and pursues a shared learning outcome with, the TEFL course "Teaching and Assessing Speaking Skills" (Ceren Kocaman). Teacher students will make most use of the courses if they attend both. FSL and KoVaMe students are welcome to just attend this first one.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1031 - Seminar (unbenotet)

L 1032 - Seminar (unbenotet)

L 1033 - Seminar (unbenotet)

**112748 S - Prosody in Interaction**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.31	08.04.2025	Susanne Reinhardt

**Kommentar**

If language is considered to be a means of communication – and thus, of making oneself understandable to one’s interlocutors – conceptualising language in the structuralist tradition, as a hierarchical system of units on different linguistic levels, paints an incomplete picture. While phonemes certainly serve as meaning-distinguishing units, morphemes carry lexical and grammatical meaning, and syntax provides a framework for encoding complex semantics, drawing solely on these means leaves plenty of room for ambiguities, interpretation, and misunderstandings, an issue ubiquitous for written interaction of any kind.

This class explores prosody – the “musical” aspects of speech” such as intonation, loudness and voice quality – and how such vocal features contribute to the meaning of talk. We will be discussing a variety of prosodic cues, and investigate how specific prosodic choices shape our understanding of any given verbal utterance.

**Voraussetzung**

While not a precondition for participation, participants will benefit from a basic knowledge of Conversation Analysis / Interactional Linguistics.

**Literatur**

Szczepek Reed, Beatrice (2011). Analysing conversation: An introduction to prosody. Palgrave Macmillan.

**Leistungsnachweis**

Presentation (30 min)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

**112929 S - Topics in World Englishes**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	07.04.2025	Prof. Dr. Hans-Georg Wolf

**Kommentar**

In this seminar, students will gain a broad insight into the complex field of World Englishes. The course covers the following topics: Terminology and models, theoretical approaches, standards and identity, world Englishes in the classroom, English-based pidgins and creoles as a special case of world Englishes, English as an international lingua franca, culture in world Englishes, case studies.

**Leistungsnachweis**

3 credits for group work.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

**112933 S - Forensic Linguistics**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.31	10.04.2025	Denisa Latic

Leistungsnachweis	
Group presentation + peer reviews (3 LP)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	11.04.2025	Denisa Latic
Leistungsnachweis							
Group presentation + peer reviews (3 LP)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1031 - Seminar (unbenotet)						
L	1032 - Seminar (unbenotet)						
L	1033 - Seminar (unbenotet)						

113464 S - Typologie und Zweitspracherwerb							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	08.04.2025	Prof. Dr. Christoph Schroeder

**Kommentar**

Die grammatische Struktur des Deutschen ist als eine spezifische Struktur zu verstehen, die sich von den ebenfalls spezifischen grammatischen Strukturen anderer Sprachen unterscheidet: Gleichzeitig aber weist das Deutsche verschieden interpretierbare (typologisch, genetisch, universal, als Ergebnis von Sprachkontakt ...) Ähnlichkeiten mit anderen Sprachen auf. Im Seminar konzentrieren wir uns auf *typologische* Unterschiede und Ähnlichkeiten. Ausgewählte Grammatikbereiche des Deutschen werden im typologischen Vergleich beschrieben; typologisch-kontrastive Analysen werden bezüglich ihres Erklärungspotentials für das Verständnis von Zweitspracherwerbsprozessen befragt. Daraus entstehen Ideen für vertiefende empirische Arbeiten.

**Literatur**

Ramat, Anna Giacalone. 2008. Typological universals and second language acquisition. In: Sergio Scalise, Elisabetta Magni, Antonietta Bisetto (eds). *Universals of language today*. Berlin:Springer, 253-272.

Leistungsnachweis	
Testat: 2 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen; Testat: 3 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/Präsentation; Testat: 4 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/ Präsentation, Ausarbeitung oder Prüfungsgespräch; Testat: 5 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/ Präsentation, Ausarbeitung oder Prüfungsgespräch	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

113466 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	08.04.2025	Prof. Dr. Christoph Schroeder

**Kommentar**

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg“ entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Entwerfen eingeladen!

**Literatur**

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter [https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab\\_7200/7278.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf), zuletzt geprüft am 24.12.2025.

**Leistungsnachweis**

- 2LP: aktive Teilnahme, AG-Teilnahme – Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben

- 4 LP, 5 LP: siehe Testate 2 LP + Ausarbeitung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1031 - Seminar (unbenotet)

L 1032 - Seminar (unbenotet)

L 1033 - Seminar (unbenotet)

**113467 S - Sprachenpolitik und Schulsprachenpolitik in mehrsprachigen Gesellschaften**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Prof. Dr. Christoph Schroeder

**Kommentar**

In irgendeiner Form (das ist bewusst vage ausgedrückt!) gehören Entscheidungen in Bezug auf Sprachpraxis und Sprachwahl zu unserem Alltagserleben. Doch wie gehen Staaten, Institutionen – insbesondere Schulen – mit sprachlicher Vielfalt um? In diesem Seminar erarbeiten wir zentrale Begriffe der Sprachenpolitik und setzen diese als Werkzeug ein, um sprachpolitische Maßnahmen, Konzepte und Regulierungen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen und in unterschiedlichen Einrichtungen zu beschreiben und zu analysieren. Nach einführenden Sitzungen konzentrieren wir uns in Arbeitsgruppen auf verschiedene Fallbeispiele, z.B.: Welche Vereinbarungen treffen mehrsprachige Familien in Bezug auf ihre sprachliche Praxis? Welche Erwartungen und Realitäten treffen in urbanen Zentren aufeinander? Welche Vorstellungen und Konzepte begründen den schulischen Umgang mit Mehrsprachigkeit, mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern? Welche Überlegungen begründen sprachpolitische Konzepte von Universitäten – wie könnte ein sprachpolitisches Konzept für die Universität Potsdam aussehen?

Aus der Auseinandersetzung mit den Fallbeispielen entsteht Diskussionsstoff für theoretische Reflexionen zu Sprachauffassungen und -ideologien, die Motoren sprachpolitischer Handelns sind.

**Literatur**

Marten, Heiko F. (2016): Sprach(en)politik. Eine Einführung. Tübingen: Narr Francke Attempto (Narr Studienbücher).

Matras, Yaron (2024): Speech and the city. Multilingualism, decoloniality and the civic university. Cambridge: Cambridge University Press.

**Leistungsnachweis**

Testat: 2 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Testat: 3 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/Präsentation Testat: 4 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/ Präsentation, Ausarbeitung oder Prüfungsgespräch Testat: 5 LP: Aufgabenbearbeitungen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Dokumentation/ Präsentation, Ausarbeitung oder Prüfungsgespräch

Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1031 - Seminar (unbenotet)
L	1032 - Seminar (unbenotet)
L	1033 - Seminar (unbenotet)

**SKSW - Sprachkontakt und Sprachwandel**

**112056 S - Linguistische Perspektiven auf Lehrbücher und KI im Fremdsprachenunterricht (ES, FR)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.13	10.04.2025	Jan Fliessbach

**Leistungsnachweis**

Analyse eines Lehrbuchkapitels und des darauf bezogenen grammatischen Beihefts, Identifikation von Erklärungslücken, Diskussion einer möglichen Erweiterung durch digitale Werkzeuge

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

**112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.11	09.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

**Leistungsnachweis**

Gemäß Modulbeschreibung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

**112070 S - Notionen des 'français populaire' in Soziolinguistik, Lexika, Literatur**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.15	08.04.2025	Prof. Dr. Melanie Uth

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

**112072 S - Sprachkontakte in Amerika**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.15	07.04.2025	Prof. Dr. Melanie Uth

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis

Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

**112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.21	07.04.2025	Dr. Marta Lupica Spagnolo

**Leistungsnachweis**

laut Modulbeschreibung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

**112929 S - Topics in World Englishes**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	07.04.2025	Prof. Dr. Hans-Georg Wolf

**Kommentar**

In this seminar, students will gain a broad insight into the complex field of World Englishes. The course covers the following topics: Terminology and models, theoretical approaches, standards and identity, world Englishes in the classroom, English-based pidgins and creoles as a special case of world Englishes, English as an international lingua franca, culture in world Englishes, case studies.

**Leistungsnachweis**

3 credits for group work.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)
L	1044 - Portfolioprüfung - Sprachkontakt und Sprachwandel (benotet)

**112933 S - Forensic Linguistics**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.31	10.04.2025	Denisa Latic

**Leistungsnachweis**

Group presentation + peer reviews (3 LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)
L	1044 - Portfolioprüfung - Sprachkontakt und Sprachwandel (benotet)

**112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	11.04.2025	Denisa Latic

Leistungsnachweis	
Group presentation + peer reviews (3 LP)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)
L	1044 - Portfolioprüfung - Sprachkontakt und Sprachwandel (benotet)

113107 S - Entstehung einer Standardsprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.1.01	10.04.2025	Prof. Dr. Ulrike Demske

Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat: Vortrag und schriftliche Ausarbeitung 3 Seiten (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat: Vortrag und schriftliche Ausarbeitung 3 Seiten (MA GER + MA FSL + MA LA 2011 + 2013 Sek. II:VM-SW II) 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + MA FSL/KOL-schriftliche Kommunikation) oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (MA GER + MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 6 LP Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)
L	1043 - Seminar (unbenotet)

113113 P - Erzählen in der Frühen Neuzeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.1.06	11.04.2025	Prof. Dr. Ulrike Demske

Kommentar	
Im Mittelpunkt des Seminars stehen größere Prosaerzählungen aus dem 15. Jahrhundert. Inhaltlich setzen sie die Erzähltraditionen des Mittelalters fort, insofern sie von Rittern und deren Bewährung bei der Begegnung mit anderen Rittern, Zaubern, und Drachen berichten. Formal beobachten wir jedoch einen Bruch mit mittelalterlichen Erzähltraditionen: Erzählt wird nicht mehr in Form von Versen, sondern in Form von Prosa. Diese frühen Prosaromane liefern die Grundlage für die Entwicklung des Romans, wie wir ihn heute kennen. Ausgehend von Prinzipien der Textstrukturierung im Gegenwartsdeutschen wollen wir uns im Seminar mit der Frage beschäftigen, wie gut die Texte aus sprachwissenschaftlicher Sicht eigentlich sind, die in dieser Phase des Umbruchs unter den Produktions- und Rezeptionsbedingungen der Frühen Neuzeit entstehen. Im Einzelnen wollen wir uns anhand der vier Prosaromane 'Melusine' (1474), 'Wilhelm von Österreich' (1481), 'Tristrant und Isalde' (1484) und 'Wigalois' (1493) im Seminar anschauen, mit welchen sprachlichen Strategien die frühneuzeitlichen Autoren die bekannten mittelalterlichen Geschichten erzählen und wie sie die Möglichkeiten des Sprachsystems ausschöpfen, um kohärente Geschichten zu erzählen.	

Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat: Vortrag und schriftliche Ausarbeitung 3 Seiten (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Testat: Vortrag und schriftliche Ausarbeitung 3 Seiten (MA GER + MA FSL + MA LA 2011 + 2013 Sek. II:VM-SW II) 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + MA FSL/KOL-schriftliche Kommunikation) oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (MA GER + MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 6 LP Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1041 - Seminar (unbenotet)
L	1042 - Seminar (unbenotet)

L 1043 - Seminar (unbenotet)

### SBSS - Sprachbeschreibung und Sprachsystem

#### 111628 S - GRAMMATIK 2 „VERBALE DOMÄNE: VERBALASPEKT, DIATHESE“, RUSSISTIK BA, LEHRAMT RUSSISCH

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	08.04.2025	Prof. Dr. Ilija Serzant

#### Kommentar

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der russischen Grammatik zu behandeln: Verbalaspekt und Diathese (Reflexiv, Passiv, Impersonal).

**Empfohlenes Niveau:** abgeschlossene Einführung 1 und Einführung 2.

#### Leistungsnachweis

Referat und kleiner Test am Ende des Kurses

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

#### 111635 S - Digitale Slavistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	11.04.2025	Dr. Aigul Zakirova

#### Kommentar

**Empfohlenes Niveau:** eignet sich für Studierende der Polonistik, Russistik, Linguistik-im-Kontext und Fremdsprachenlinguistik. Für Slavist\*innen ist die Empfohlenes Niveau für die Teilnahme ein abgeschlossenes Seminar der Grammatik 1 sowie beider Einführungen in die Sprachwissenschaft.

**Beschreibung:** In diesem Seminar werden Sie mit den Arbeitsmethoden und den elektronischen Quellen – vor allem mit den Korpora der slavischen Sprachen – vertraut gemacht. Parallel dazu dient der Kurs auch als eine Einführung in die statistischen Methoden der Datenauswertung und -visualisierung mithilfe von R (<https://www.r-project.org/>) anhand des Freeware R Studio (<https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>).

#### Leistungsnachweis

Test

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

#### 111639 S - Grammatik 3 "Areallinguistik der slavischen Sprachen"

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	08.04.2025	Prof. Dr. Ilija Serzant

#### Kommentar

**Empfohlenes Niveau :** abgeschlossene Grammatik 1 und Grammatik 2 bzw. Digitale Slavistik und beide Einführungen in die Sprachwissenschaft

#### Leistungsnachweis

Referat und ein kleiner Test

Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**111641 S - „Grammatik 2, Satzstruktur (RUS+PL): Grammatische Relationen, Kasus, Kongruenz“**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	10.04.2025	Prof. Dr. Ilija Serzant

**Kommentar**

**Empfohlenes Niveau** : abgeschlossene Grammatik 1 bzw. Digitale Slavistik und beide Einführungen in die Sprachwissenschaft

**Leistungsnachweis**

Referat und ein kleiner Test am Ende des Semesters

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.11	09.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

**Leistungsnachweis**

Gemäß Modulbeschreibung

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**112072 S - Sprachkontakte in Amerika**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.15	07.04.2025	Prof. Dr. Melanie Uth

**Leistungsnachweis**

Leistungsnachweis

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**112097 S - Soziolinguistik des Zweitspracherwerbs**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.21	07.04.2025	Dr. Marta Lupica Spagnolo

**Leistungsnachweis**

laut Modulbeschreibung

Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

### 113114 S - Wortbildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.04.2.06	08.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

#### Kommentar

Neue Wörter werden gebildet und verstanden, alte werden analysiert oder gelernt. Traditionell hängt die Wortbildung zwischen 'Lexikon' und 'Grammatik'; es wird aber immer 'verdichtet' und dennoch verstanden?

Wir beschäftigen uns hier mit den Wortbildungseinheiten und Wortbildungsformen des Deutschen, die Betrachtung anderer Sprachen erwünscht, hängt aber sehr am Interesse von Ihnen.

#### Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Kapitel 6 und 7 aus Grundriss der deutschen Grammatik, Das Wort

Fleischer, Wolfgang; Barz, Irmhild (2012) Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache

#### Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Analyseaufgaben (MA LA 2020)

2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV)

3 LP (unbenotet): Analyseaufgaben (MA FSL + MA LA 2020 VM FD)

3 LP (benotet): Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (MA FSL + MA KoVaMe)

3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016)

4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG)

5 LP (unbenotet): Moderation und schriftliche Ergebnissicherung (MA GER 2020, MA LINK 2021)

5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020, MA LINK 2021)

6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: HA (KoVaMe)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

### 113115 S - Interpunktion im Korpus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.04.2.06	08.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

#### Kommentar

Es ist überraschend, wie wenig über die Interpunktion jenseits des Kommas bekannt ist. Was ist der prototypische Gebrauch des Doppelpunkts jenseits der direkten Rede und was sind Doppelpunktfehler, Semikolonfehler, Gedankenstrichfehler? Das Buch dazu wird hoffentlich dann fertig sein, aber es kann so oder so genutzt werden. Eigene Untersuchungen sind willkommen und sollen gefördert werden.

**Literatur**

Fuhrhop, Nanna & Laura Scholübbbers (i.E.): Interpunktion im Korpus

**Leistungsnachweis**

- 2 LP (unbenotet): Beteiligung an einer Expertengruppe (MA LA 2020)
- 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV)
- 3 LP (unbenotet): Beteiligung an einer Expertengruppen & Ergebnissicherung dieser Expertengruppe (MA FSL + MA LA 2020 VM FD)
- 3 LP (benotet): Beteiligung an einer Expertengruppe + Prüfungsleistung (MA FSL + MA KoVaMe)
- 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016)
- 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG)
- 5 LP (unbenotet): Beteiligung an einer Expertengruppe & Umgang mit den Daten darstellen (MA GER 2020, MA LINK 2021)
- 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020, MA LINK 2021)
- 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: HA (KoVaMe)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**113116 S - Grammatische Analyse literarischer Texte**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.05	10.04.2025	Niklas Schreiber

**Kommentar**

Dieses Modul versucht, eine Brücke zu schlagen zwischen Literatur- und Sprachwissenschaft. Grammatische Konzepte dienen in der germanistischen Linguistik oftmals der Beschreibung oder Erklärung sprachlicher Strukturen, zum Beispiel in gesprochener Sprache, aber auch in einer sogenannten ‚Standardsprache.‘ Literarische Texte stehen hingegen eher selten im Fokus.

Im Seminar erarbeiten und wiederholen einzelne grammatische Themen, um schließlich Analyse'werkzeuge' zu haben, um Sprache in literarischen Texten zu untersuchen, nicht als Selbstzweck, sondern um zu verstehen, wie Sprache in der Literatur funktional bzw. ‚wirkungsvoll‘ eingesetzt werden. Das dient einerseits dazu, das Verstehen und die Interpretation der Texte und vertiefen, zu erweitern und gegebenenfalls zu stützen. Andererseits ist die Frage, welche grammatischen Bereiche sich für so eine Analyse eignen und wie man sie einsetzen kann. Insgesamt stehen syntaktische Themen im Vordergrund. Wir betrachten Kurzgeschichten und Gedichte sowie, in Absprache, auch andere literarische Formen.

**Literatur**

Fuhrhop, Nanna / Reinken, Niklas / Schreiber, Niklas (Hrsg.) 2023: Literarische Grammatik. Wie Literatur- und Sprachwissenschaft voneinander profitieren können. Heidelberg: Winter.

Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet):	Testat (MA LA 2020)
2 LP (benotet):	Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV)
3 LP (unbenotet):	Testat (MA FSL + MA LA 2020 VM FD)
3 LP (benotet):	Testat + Prüfungsleistung (MA FSL + MA KoVaMe)
3 LP (benotet):	Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016)
4 LP (benotet):	Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG)
5 LP (unbenotet):	Testat (MA GER 2020, MA LINK 2021)
5 LP (benotet):	Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020, MA LINK 2021)
6 LP (benotet):	Prüfungsleistung K: HA (KoVaMe)
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1051 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1052 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
L	1053 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

**FP - Forschungs- und Projektarbeit**

**111640 KL - SPRACHWISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSKOLLOQUIUM, GRAMMATIK 4 „TYPOLOGIE, SPRACHVERARBEITUNG UND SLAVISCHE VARIATION“**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	09.04.2025	Prof. Dr. Ilija Serzant

**Kommentar**

Ziel des Kolloquiums ist, mehr über die neuere linguistische Forschung zu den relevanten Themen zu erfahren. Das Forschungskolloquium setzt sich zweierlei Ziele: Zum Einen werden hier im Sinne einer Reading Group neuere, wichtige linguistische Veröffentlichungen vorgestellt und in einer anschließenden Diskussion kritisch besprochen. Zum Anderen bekommen die Masterstudierenden und die Promovierenden die Möglichkeit, ihre laufenden Master- bzw. Promotionsprojekte im Rahmen von 45-minütigen Vorträgen eingehend vorzustellen. Die darauf folgende Diskussion setzt sich zum Ziel, potenzielle Schwierigkeiten und Unklarheiten zu besprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

**Leistungsnachweis**

Essay

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1062 - Kolloquium (unbenotet)
---	-------------------------------

**112057 KL - Wissenschaftliches Lesen und Schreiben im Zeitalter der KI (Masterkolloquium)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	08.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg

**Leistungsnachweis**

Gemäß Modulbeschreibung.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1062 - Kolloquium (unbenotet)
---	-------------------------------

112068 S - Alte Quellen, neue Methoden: die linguistische Erschließung historischer Schriftlichkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.11	09.04.2025	Prof. Dr. Annette Gerstenberg
<b>Leistungsnachweis</b>							
Gemäß Modulbeschreibung							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)						

112683 S - Assessing Interactional Competence							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.1.16	09.04.2025	Susanne Reinhardt
<b>Kommentar</b>							
<p>When teaching a foreign language at school, teachers are tasked with enabling their students to develop, and refine, communicative competence. According to the TEFL Rahmenlehrplan for Berlin and Brandenburg, high school graduates are expected to be able to communicate successfully and appropriately with (native) speakers of the foreign language in question (Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg 2018: 23). Since spoken interaction counts for a majority of communicative encounters students may have to face, comprehensive speaking skills constitute one of the core skills to be taught (and assessed) in the language-learning classroom. Often, these are equated with grammatical proficiency, a versatile vocabulary and native-like pronunciation. However, it is notable that even when (still) struggling with syntax or pronunciation, or with only a limited vocabulary at their disposal, language learners manage to communicate successfully. Inversely, even when entirely well-formed (and accurately pronounced), students utterances may still be interactionally problematic. Fittingly, the Rahmenlehrplan posits that instruction should focus on both linguistic and interactional competence. High school graduates should, for instance, be taught how to use appropriate verbal and non-verbal resources to deal with everyday interactional issues such as opening or closing a conversation, or dealing with misunderstandings and understanding trouble (ibid.)</p> <p>This class is specifically tailored to teacher students and will introduce you to the notion of interactional competence. Against the background of basic concepts, methods and findings of Conversation Analysis (CA), we will discuss interactional skills and how they could (and, perhaps, why they should) be included into the assessment of pupils' speaking skills.</p> <hr/> <p>Together with the concurrent TEFL class (see below) this seminar is coordinated with, we will work towards achieving the following <b>learning outcome</b> :</p> <p>Students are able to 1) <i>assess the speaking skills</i> of learners of English in an oral exam and 2) <i>develop teaching and learning materials</i> for the development of these aspects</p> <p>by</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifying features of spoken against written language;</li> <li>- investigating basic interactional skills (turn-taking, action accomplishment, repair) exhibited by the learners with basic CA terminology, concepts, methods and findings in the linguistics course,</li> <li>and</li> <li>- identifying characteristics of communicative and competence-oriented speaking tasks;</li> <li>- discussing the principles of task design, task support and providing feedback;</li> <li>- analyzing task demands of the test task, as well as the support provided by it;</li> <li>- identifying characteristics of communicative and competence-oriented speaking tasks;</li> <li>- evaluating and adapting speaking tasks and materials in course books, and practicing designing tasks themselves;</li> <li>- developing an assessment grid with a focus on content and interactional competence;</li> <li>- providing a well-argued overall assessment and evaluation of the learners' speaking skills;</li> <li>- providing (formative) feedback tailored to the speakers' performances,</li> <li>and</li> <li>- reflecting on basic implications for teaching and the TEFL classroom in the TEFL course,</li> </ul> <p>so that they later can access these skills at their future workplace.</p>							

**Voraussetzung**

We strongly recommend teacher students to attend this course in parallel with the TEFL course "Teaching and Assessing Speaking Skills" (Ceren Kocaman), since both classes will pursue a shared learning outcome. LinK students are welcome to just attend this one.

**Leistungsnachweis**

written exam (90')

**Bemerkung**

**Please take note** that this course is taught in parallel with, and pursues a shared learning outcome with, the TEFL course "Teaching and Assessing Speaking Skills" (Ceren Kocaman). Teacher students will make most use of the courses if they attend both. FSL and KoVaMe students are welcome to just attend this first one.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)

**112748 S - Prosody in Interaction**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.31	08.04.2025	Susanne Reinhardt

**Kommentar**

If language is considered to be a means of communication – and thus, of making oneself understandable to one’s interlocutors – conceptualising language in the structuralist tradition, as a hierarchical system of units on different linguistic levels, paints an incomplete picture. While phonemes certainly serve as meaning-distinguishing units, morphemes carry lexical and grammatical meaning, and syntax provides a framework for encoding complex semantics, drawing solely on these means leaves plenty of room for ambiguities, interpretation, and misunderstandings, an issue ubiquitous for written interaction of any kind.

This class explores prosody – the “musical” aspects of speech” such as intonation, loudness and voice quality – and how such vocal features contribute to the meaning of talk. We will be discussing a variety of prosodic cues, and investigate how specific prosodic choices shape our understanding of any given verbal utterance.

**Voraussetzung**

While not a precondition for participation, participants will benefit from a basic knowledge of Conversation Analysis / Interactional Linguistics.

**Literatur**

Szczepek Reed, Beatrice (2011). Analysing conversation: An introduction to prosody. Palgrave Macmillan.

**Leistungsnachweis**

Presentation (30 min)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)

**112758 KL - Colloquium in English Linguistics**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.22	10.04.2025	Dr. Taiane Malabarba

**Leistungsnachweis**

Research project

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1062 - Kolloquium (unbenotet)

112929 S - Topics in World Englishes							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	07.04.2025	Prof. Dr. Hans-Georg Wolf

**Kommentar**

In this seminar, students will gain a broad insight into the complex field of World Englishes. The course covers the following topics: Terminology and models, theoretical approaches, standards and identity, world Englishes in the classroom, English-based pidgins and creoles as a special case of world Englishes, English as an international lingua franca, culture in world Englishes, case studies.

**Leistungsnachweis**

3 credits for group work.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)

112933 S - Forensic Linguistics							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.31	10.04.2025	Denisa Latic

**Leistungsnachweis**

Group presentation + peer reviews (3 LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)

112934 S - Cultural cognition in the wild - a Hong Kong case study							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	11.04.2025	Denisa Latic

**Leistungsnachweis**

Group presentation + peer reviews (3 LP)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1061 - (Projekt-) Seminar (benotet)

113389 KL - Kolloquium Mehrsprachigkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.04.2.06	09.04.2025	Dr. Torsten Andreas

**Kommentar**

Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Kolloquium ist Ihr ernsthafter Wunsch, Ihre Masterarbeit im Themenbereich "Mehrsprachigkeit" und/oder "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache" anzugehen. Sie finden hier ein Forum zur Entwicklung ihrer Forschungsfrage sowie zur Konkretisierung und Bearbeitung Ihres Themas. Eigene Arbeiten in unterschiedlichen Stadien der Fertigstellung werden präsentiert und passende forschungsmethodische Ansätze erarbeitet. Aus der Diskussion können sich neue Sichtweisen und Fragestellungen entwickeln. Neben der aktiven Beteiligung an der Seminardiskussion umfassen die unbenoteten Studienleistungen (Testate) Aufgabenbearbeitungen, Kurzreferate sowie eine Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Leistungsnachweis	
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation, Exposé	
Testat: 4 LP: drei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation, Exposé	
Testat: 6 LP: drei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation, Exposé, Ausarbeitung	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1062 - Kolloquium (unbenotet)

113390 KL - Kolloquium Grammatik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.12	07.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop
Kommentar							
In dem Kolloquium werden Masterarbeiten besprochen, von der Themenfindung bis zur Fertigstellung(?). Ideal ist, dieses Kolloquium zu besuchen, wenn die Masterarbeit bei Ihnen dran ist (also nicht vorher)							
Leistungsnachweis							
Exposé zur Masterarbeit							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1062 - Kolloquium (unbenotet)						

113391 KL - Kolloquium Sprachgebrauch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.05.2.07	10.04.2025	Prof. Dr. Martin Pfeiffer
Kommentar							
Das Kolloquium Sprachgebrauch bietet in erster Linie Masterstudierenden die Möglichkeit, ihre Fragestellung für die Masterarbeit bzw. erste Ergebnisse aus ihrem Masterarbeitsprojekt zur Diskussion zu stellen. Auch Studierende, die ihre Bachelorarbeit planen, sowie Promovierende und Postdocs mit Projekten im Bereich Sprachgebrauch sind herzlich eingeladen, ihre laufende Forschung zu präsentieren. Das Programm wird ergänzt durch Gastvorträge und Datensitzungen.							
Leistungsnachweis							
6 LP (unbenotet): Kolloquium/Testat (MA GER 2016 + 2020)							
3 LP (unbenotet): Kolloquium (MA LINK 2021)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1062 - Kolloquium (unbenotet)						

113392 KL - Geschichte und Variation der deutschen Sprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.05.2.07	09.04.2025	Prof. Dr. Ulrike Demske
Leistungsnachweis							
6 LP (unbenotet): Kolloquium/Testat (MA GER 2016 + 2020)							
3 LP (unbenotet): Kolloquium (MA LINK 2021)							

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1062 - Kolloquium (unbenotet)

## Fakultative Lehrveranstaltungen

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

11.3.2025

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

